

Das Know-how.

REFEA

37. Deutsche Industrial-Engineering-Tagung

Heidelberg, 9. und 10. November 2011 ► REFA, wenn's um IE geht.

Ihre Einladung mit Tagungsprogramm.



Produktivität steigern – Prozesse optimieren

Kongresshaus Stadthalle Heidelberg

Mit Fachausstellung und Betriebsbesichtigungen

FÜR WEN – DER ANGESPROCHENE TEILNEHMERKREIS

Diese Fachtagung richtet sich an Unternehmen aller Branchen. Neben Mitgliedern aus Vorstand und Geschäftsführung sind insbesondere angesprochen: Werkleiter • Produktionsleiter • Leiter Industrial Engineering • Organisationsleiter • Personalleiter • Leiter Controlling • Betriebs- und Personalräte



MIT WEM – DIE REFERENTEN 2011

Hannes Katzschner, Roto Frank Bauelemente GmbH • Uwe Jung, Rittal GmbH & Co. KG • Frieder Mathis, Daimler AG • Michael Schacht, Helmut-Schmidt-Universität Hamburg • Alexander Groth, Professional Speaker und Bestseller-Autor • Dirk Jeschke, Miele & Cie. KG • Mehdiyar Haschemi, Siemens AG • Walter Simon, Corporate University Center • Johann Fuchs, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung • Mustafa Gencer, MESS Stiftung für Berufsbildung • Barbara Wagner, Competence Center : Business GmbH • Roman Pieczyk, Eisenbau Krämer GmbH • Michael Sauter, Bosch Rexroth AG



LORBEEREN IMMER WIEDER NEU VERDIENEN.

Unternehmen im Wettbewerb müssen ihre Leistungsfähigkeit immer wieder neu unter Beweis stellen. Produktivitätssteigerung im Betrieb ist eine Daueraufgabe, die Optimierung von Abläufen in und zwischen Unternehmen permanentes Anliegen von allen Beteiligten. Das Prädikat „Best Practice“ bezieht sich auf ein schrumpfendes Zeitfenster. Es muss ständig hinterfragt und neu verdient werden. Letztlich ist es eine Frage der Unternehmenskultur, sich nicht mit dem einmal Erreichten zufrieden zu geben, sondern alle Prozesse und das eigene Handeln ständig und selbstverständlich zu hinterfragen. Nur wer sich kontinuierlich selbst verbessert, kann zu den Besten gehören.

Das Informationsangebot und der Erfahrungsaustausch auf den Deutschen Industrial-Engineering-Tagungen leisten hier wirkungsvolle Unterstützung. Nach einem bewährten Veranstaltungskonzept bietet Ihnen die 37. Deutsche Industrial-Engineering-Tagung in Heidelberg wieder ein facettenreiches Expertenforum:

- Benchmark-Unternehmen aus verschiedenen Branchen öffnen für Sie ihre Tore.
- Fachaussteller präsentieren Dienstleistungen und Werkzeuge für die innovative Betriebsorganisation.
- Entscheider aus Best-Practice-Unternehmen zeigen Ihnen neue Wege auf.
- In Diskussionsrunden mit den Referenten und beim Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmern erhalten Sie wertvolle Anregungen für Ihr Tagesgeschäft.
- Sie erweitern Ihr persönliches Netzwerk und knüpfen Kontakte, von denen Sie nachhaltig profitieren.

Überzeugen Sie sich selbst im vorliegenden Tagungsprogramm.

Bereits jetzt heißen wir Sie herzlich willkommen in Heidelberg.



Dipl.-Ing. Frank Pöschel
Aufsichtsratsvorsitzender
REFA Bundesverband e.V.



Prof. Dr. Oliver B. Störmer
Vorstand
REFA Bundesverband e.V.

37. Deutsche Industrial-Engineering-Tagung ►

Kongresshaus Stadthalle Heidelberg, November 2011.

MITTWOCH, 9. NOVEMBER 2011

BESICHTIGUNG VON INNOVATIVEN UNTERNEHMEN IM RAUM HEIDELBERG

- 9.00-11.30**
- Daimler AG (Motorenmontage), Mannheim
 - BASF SE, Ludwigshafen
 - C. Josef Lamy GmbH, Heidelberg
 - John Deere Werke, Mannheim
 - Joseph Vögele AG, Ludwigshafen
 - SCA Hygiene Products GmbH, Mannheim

Die Betriebsbesichtigungen finden ausschließlich für Tagungsteilnehmer statt.



- 12.30** „Warm-up“ mit Snacks und Getränken
Ausgabe der Tagungsunterlagen
- 13.15** Eröffnung der 37. Deutschen Industrial-Engineering-Tagung
Verleihung der REFA-Awards
- 13.30** **Das Roto-Produktionssystem – mit den Mitarbeitern gemeinsam zum Erfolg**
Dipl.-Wirtsch.-Ing. Hannes Katzschner, Geschäftsführer der Roto Frank Bauelemente GmbH, Bad Mergentheim
- 14.15** „Kopieren statt Kopieren“ – das Rittal Produktionssystem in der Praxis
Uwe Jung, Bereich Werksprozessoptimierung bei der Rittal GmbH & Co. KG, Herborn
- 15.00** Kaffeepause, Besuch der Ausstellung
- 15.30** **Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit durch ein konsequentes und wertstromorientiertes Shopfloormanagement**
Dipl.-Ing. REFA-Ing. Frieder Mathis, Leiter Benchmarkfabrik, Instandhaltung und Toolmanagement bei der Daimler AG, Werk Mannheim
- 16.15** **Transparenz des Energieverbrauchs im Karosserierohbau der Audi AG Neckarsulm – Erkenntnisse und Potenziale**
Dipl.-Ing. Michael Schacht, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl Maschinenelemente und Rechnergestützte Produktentwicklung (MRP) der Helmut-Schmidt-Universität Hamburg
- 17.00** „Check-in“-Pause
- 18.00** Ausstellerstunde mit Aperitif
- 19.15** **Wie Sie Ihre Führungsstärke potenzieren**
Alexander Groth, Leiter Mastermodul Leadership, Uni Stuttgart, Lehrbeauftragter für Change Management und Rhetorik, Uni Mannheim, Professional Speaker und Bestseller-Autor
- 20.00** Buffet

Ihr Tagungs- und Rahmenprogramm

Willkommen und eine gute Tagung.

DONNERSTAG, 10. NOVEMBER 2011

- 9.00** Das Miele-Erfolgssystem: „Qualität“ wird in jedem einzelnen Teilschritt der Produktentstehung erarbeitet
Dr. Dirk Jeschke, Leiter Zentrales Qualitätsmanagement und Leiter Qualitätsmanagement Werk GTG bei der Miele & Cie. KG, Gütersloh
- 9.45** Die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit in der Produktion – wie gewinne ich die dazu notwendige Transparenz?
Dipl.-Wirt.-Ing. Mehdiyar Haschemi, Lean Consultant der Abteilung Industrial Engineering bei der Siemens AG (Healthcare Sector) in Erlangen
- 10.30** Kaffeepause, Besuch der Ausstellung
- 11.00** Podiumsdiskussion
„Fachkräftemangel in Deutschland – Stellschrauben für Unternehmen“
Prof. Dr. Walter Simon, Publizist und Berater im Innovations- und Zukunftsmanagement, diskutiert mit den Experten:
- ▶ Dr. Johann Fuchs, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), Nürnberg
 - ▶ Industrial Engineer Mustafa Gencer, REFA-Fachberater bei MESS Stiftung für Berufsbildung, Bursa/Türkei
 - ▶ Dipl.-Päd. Barbara Wagner, Geschäftsführende Gesellschafterin der Competence Center : Business GmbH, Frankfurt
- 12.30** Mittagessen, Besuch der Ausstellung
- 14.00** „Es geht nicht ohne“ – Planungssicherheit mit verlässlichen Prozess- und Zeitdaten
Roman Piecyk, Planning Department bei der Eisenbau Krämer GmbH, Kreuztal
- 14.45** Ganzheitliches Produktivitätsmanagement bei Bosch Rexroth – Aufgaben und Rollen des Industrial Engineering
Dr. Michael Sauter, Leiter Zentralbereich Industrial Engineering bei der Bosch Rexroth AG, Lohr am Main
- 15.30** Ende der Veranstaltung Programmänderungen vorbehalten!

Ihr nächster Termin:

38. Deutsche Industrial-Engineering-Tagung: 14. und 15. November 2012

Damit Sie schon jetzt wissen, wer Sie erwartet ►

Nutzen Sie den spontanen Dialog.



Dr. Johann Fuchs

beschäftigt sich am Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung in Nürnberg seit 1989 mit bevölkerungsstatistischen und volkswirtschaftlichen Fragestellungen. Im Forschungsbereich „Prognosen und Strukturanalysen“ untersucht er derzeit die Folgen des demografischen Wandels für den Arbeitsmarkt. In einer aktuellen Studie betont er, dass das Potenzial an Arbeitskräften unaufhaltsam sinken und altern wird.



Industrial Engineer Mustafa Gencer

ist seit vielen Jahren in der türkischen Industrie mit Arbeitsstudien, Kapazitäts- und Personalplanungen befasst (z. B. 13 Jahre Siemens Kabelwerk, 5 Jahre Grammer AG und die letzten 5 Jahre bei MESS Stiftung für Berufsausbildung). Als REFA-Lehrer und -Berater in der Türkei tritt er für die permanente Verbesserung ein. Nur wer sich ständig verbessert, könne seine Position im Wettbewerb sichern und ausbauen.



Alexander Groth

gilt als einer der renommiertesten Führungsexperten in Deutschland. Der Bestseller-Autor und Top 100 Speaker versteht es, in seinen spannenden Vorträgen Führungskräften neue Impulse für Ihre Arbeit zu geben und sein Publikum zu begeistern. Er leitet das Mastermodul Leadership an der Universität Stuttgart und ist Lehrbeauftragter für Change Management und für Rhetorik an der angesehenen BWL-Fakultät der Universität Mannheim.



Dipl.-Wirt.-Ing. Mehdiyar Haschemi

ist Lean Consultant bei der Siemens AG (Healthcare Sector) in Erlangen, Abteilung Industrial Engineering. Er berät und unterstützt die Siemens-Werke weltweit bei der Umsetzung des Siemens-Produktionssystems. Im Rahmen seiner Diplomarbeit entwickelte er die CO₂-Wertstrommethode zur nachhaltigen Optimierung von Prozessketten und führte diese in einem Pilotprojekt am Siemens-Standort Kemnath ein.



Dr. Dirk Jeschke

leitet bei Miele & Cie. das Zentrale Qualitätsmanagement und ist im Gerätewerk Gütersloh, in dem Produkte für die Wäschepflege hergestellt werden, für das Qualitätsmanagement verantwortlich. Der studierte Maschinenbauer war zuvor als Entwicklungsingenieur eines renommierten Automobilherstellers tätig und später Leiter des Qualitätsmanagements eines Herstellers für Elektrokleingeräte.



Uwe Jung

übernahm bei der Rittal GmbH nach Tätigkeiten im Qualitätsmanagement 2003 die Leitung der Endmontage für Klein- und Wandgehäuse. 2006 wechselte er in den Bereich der Werksprozessoptimierung und verantwortet seit 2011 die Schulung, Umsetzung und Weiterentwicklung des Rittal-Produktionssystems.



Dipl.-Wirtsch.-Ing. Hannes Katzschner

reorganisierte bei der Roto Frank Bauelemente GmbH das gesamte Werklayout nach Wertstromgesichtspunkten, konzipierte das Roto-Produktionssystem und führte es ein, auch in den indirekten Unternehmensbereichen. Roto ist Sieger in mehreren renommierten Wettbewerben wie z. B. „Fabrik des Jahres 2010“, „Beste Fabrik Deutschlands 2010“, „Top Arbeitgeber Deutschland 2011“.

Ihre Referenten stellen sich vor.

Tagungskenner schätzen den Erfahrungsaustausch.

Dipl.-Ing. REFA-Ing. Frieder Mathis

ist seit Juni 2002 Abteilungsleiter bei der Daimler AG im Werk Mannheim im Bereich Benchmarkfabrik (Zerspanung), Instandhaltung und Toolmanagement. Nach einer Ausbildung zum Maschinenschlosser bei der Deutschen Bundesbahn und einem Studium startete er seine berufliche Laufbahn bei Dupol Rubbermaid. Nach weiteren Stationen bei Freudenberg und bei den Jost-Werken kam er im Januar 2000 zur G+H Metalltechnik, wo er bis zu seinem Wechsel zu Daimler als Geschäftsführer tätig war.



Roman Piecyk

ist seit 16 Jahren im Bereich Prozess- und Zeitdatenmanagement tätig, mit über 1000 durchgeführten Prozessanalysen und Zeitdatenstudien. Bei der Eisenbau Krämer GmbH, Hersteller für längsnahtgeschweißte Stahlgroßrohre, verantwortet er seit 2008 den operativen Bereich der Prozess- und Zeitdatenanalysen. Des Weiteren ist er zuständig für die Auftragsplanung mit Lieferterminbestimmung und Kapazitätsplanung.



Dr. Michael Sauter

studierte an der TU Darmstadt, der University of California at Berkeley, USA, und dem Tokyo Institute of Technology, Japan. Bei Bosch Rexroth war er Leiter der Abteilung Fertigungskoordination und Investitionen. Später übernahm er die Technische Werkleitung im Bosch Rexroth Werk Tsuchiura (Japan). Heute leitet er den Zentralbereich Industrial Engineering, in dem er 2006 den Aufbau und die Einführung des weltweiten Produktivitätsmanagements sowie der Arbeits- und Zeitwirtschaft übernommen hat.



Dipl.-Ing. Michael Schacht

studierte an der Technischen Universität Hamburg-Harburg Maschinenbau, bevor er 2008 an den Lehrstuhl Maschinenelemente und Rechnergestützte Produktentwicklung (MRP) der Helmut-Schmidt-Universität wechselte. Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist die Optimierung des Karosserierohbaus, insbesondere die Steigerung der Energieeffizienz. Die Untersuchungen finden in Kooperation mit der Audi AG Neckarsulm statt. Für seine Tätigkeiten und Erkenntnisse erhielt er u. a. den Audi Production Award 2010.



Prof. Dr. rer. pol. Walter Simon

ist gefragter Kongressredner. Er war Gastprofessor an der State University of Wisconsin und Lehrstuhlinhaber für Personal- und Unternehmensführung an der Hochschule Rhein-Main. Seit 2002 leitet er das Corporate University Centers, Bad Nauheim. Prof. Simon ist Autor von 20 Büchern und 200 Artikeln zu Fragen der Personal- und Unternehmensführung. An der Technischen Hochschule Mittelhessen lehrt er gegenwärtig Innovations- und Zukunftsmanagement.



Dipl.-Päd. Barbara Wagner

ist seit 26 Jahren mit ihrer Geschäftspartnerin geschäftsführende Gesellschafterin von drei Unternehmen. Sie ist spezialisiert auf interkulturelle Fragestellungen und Kompetenzanalyseverfahren, die zum Ziel haben, Mitarbeiter/-innen optimal zu fördern und potenzielle Bewerber/-innen anzusprechen. Nach Barbara Wagner muss eine nachhaltige Unternehmensentwicklung geeignete Instrumentarien und Methoden einsetzen sowie Vielfalt, Chancengleichheit und die demografische Entwicklung einbeziehen, um im globalen Wettbewerb zu bestehen.



Die traditionelle IE-Fachausstellung ▶

Kongresshaus Stadthalle Heidelberg, Foyer.



A

Das **Institut für angewandte Arbeitswissenschaft e. V.** in Düsseldorf (gegründet 1962) ist eine der renommierten Forschungsinstitutionen in den Disziplinen Arbeitswissenschaft und Betriebsorganisation. Seine Arbeit zielt primär auf die Steigerung der Produktivität in den Unternehmen ab und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft. Das ifaa legt besonderen Wert auf die enge Verzahnung von Wissenschaft und Praxis und arbeitet in engem Kontakt mit Unternehmen sowie Verbänden der Metall- und Elektroindustrie.

▶ www.arbeitswissenschaft.net

B

ipu fit for success steht für jahrelange Erfahrung und Kompetenz in der Beratung und im Training. Mit den Schwerpunkten Prozess- und Projektmanagement, Industrial Engineering, Qualitätsmanagement, kontinuierliche Verbesserungen, Lean Management sowie Methodentrainings werden Kunden unterstützt, um die im Unternehmen notwendigen Veränderungsprozesse erfolgreich umzusetzen. Das beginnt bei individuellen Trainingsmaßnahmen und Workshops für einzelne Aufgabenstellungen und reicht über bedarfsorientierte Konzeptionen für die Managemententwicklung bis hin zu umfassenden Systemeinführungen und Changeprozessen.

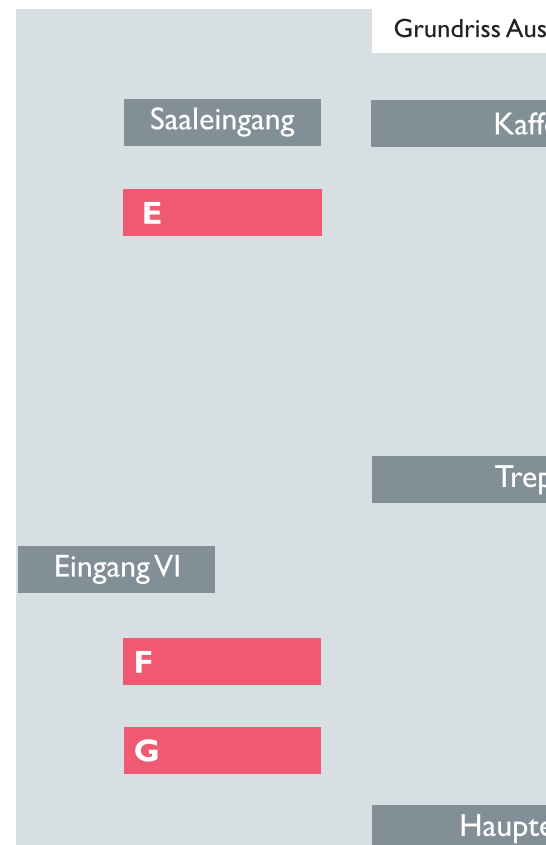
ipu fit for success erhielt das Zertifikat als Bildungsträger gemäß der Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung (AZVV). Damit ist ipu fit for success auch für die Durchführung geförderter Fortbildungsmaßnahmen qualifiziert.

▶ www.ipu-fitforsuccess.de

C

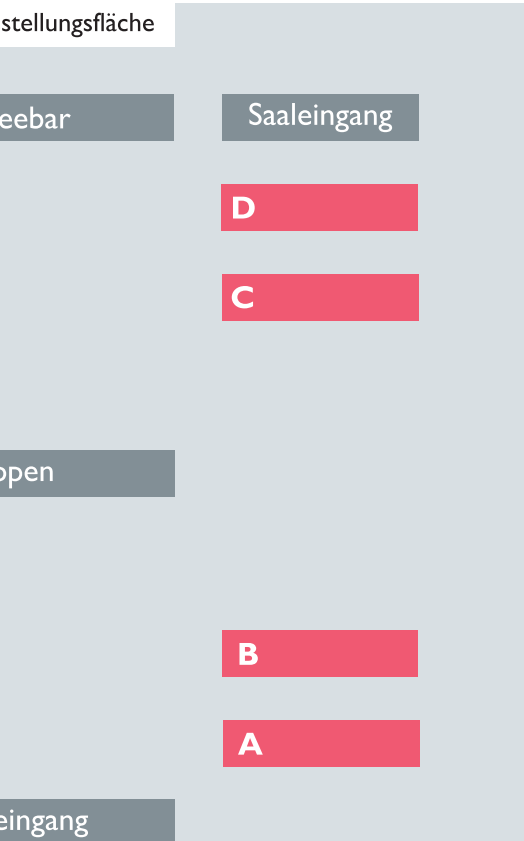
Das Motto der **dmc-ortim GmbH** lautet: Wir machen Arbeitsprozesse effizienter! Als eigenständige Unternehmen DMC und ORTIM seit mehr als 25 Jahren am Markt, ist dmc-ortim seit über einem Jahr vereint. Gemeinsam bietet das Unternehmen das umfassendste Lösungspaket für arbeitswirtschaftliche Analysen bis hin zur integrierten Arbeitsplanung in SAP oder in Verbindung mit beliebigen anderen Systemen. Zeitgemäße Hard- und Softwareprodukte, vom mobilen Erfassungsgerät bis zu den erweiterten Möglichkeiten des Videoeinsatzes, sind flexibel als Standard-Lösung für mittlere Unternehmen oder als maßgeschneiderte IT-Lösung für große Unternehmen verfügbar. Ein erfahrenes Beraterteam ergänzt das Angebot zu allen Themen rund um das Industrial Engineering.

▶ www.dmc-ortim.de



Ihre Aussteller erwarten Sie auch 2011.

Hier passt alles zusammen.



D

Die **DRIGUS GmbH** aus Dortmund bietet moderne und leistungsstarke Systeme für die EDV-gestützte Zeitwirtschaft und Arbeitsplanung an. Zum Produktspektrum gehören die komfortablen, mobilen Erfassungsgeräte MULTIDATA und LINODATA sowie integrierte Softwaremodule für Zeitstudien, Planzeiten, MTM-Analysen, Kalkulation, Arbeitsplanung und Multi-momentstudien. Zusätzlich werden Beratungsleistungen auf dem Gebiet des Industrial Engineering angeboten. Unterstützung bietet DRIGUS bei Einführung, Aufbau und Pflege der Systeme und bei der Analyse, Planung und Gestaltung von Prozessen.

► www.drigus.de

E

MTM ist ein Instrument zur Beschreibung, Strukturierung, Gestaltung und Planung von Arbeitssystemen mittels definierter Prozessbausteine und damit ein Standard leistungsfähiger Produktionssysteme. MTM-Anwendungen findet man in der Produktion, Logistik und Instandhaltung genauso wie in der Verwaltung oder im Dienstleistungsbereich. Die MTM-Software TiCon3 bietet die Grundlage für ganzheitliche Methoden und Zeitplanung. Damit können Prozessbausteine erstellt, verdichtet und gepflegt werden.

► www.dmtm.de

F

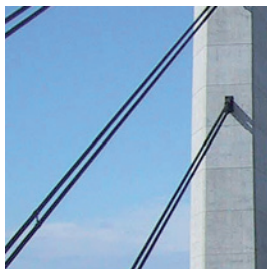
Die **REFA GmbH** stellt ihr umfangreiches Beratungsangebot für die Industrie vor. Der Slogan „Die Beratung nach Maß mit REFA Consulting“ macht deutlich, dass innerhalb der Projekte stets auf die ganz individuellen Besonderheiten des Kunden eingegangen wird. Das Maßschneidern der Projektangebote durch ausführliche Vorgespräche gehört ebenso zum Beratungsverständnis wie das breit gefächerte Erfahrungswissen der eingesetzten Projektspezialisten.

► www.refa-consulting.de

G

Der **REFA-Bundesverband** informiert über sein Leistungsangebot an offenen und firmeninternen Seminaren sowie Ausbildungen zum Produktionsmanagement, zur Logistik, zum Qualitätsmanagement, Controlling sowie Industrial Engineering. Zudem wird ein aktuelles Programm an praxisorientierter Literatur zur Gestaltung von Geschäftsprozessen und zur Unternehmensentwicklung präsentiert.

► www.refa.de



Tagungsinformationen auf einen Blick

37. Deutsche Industrial-Engineering-Tagung, 9. und 10. November 2011

TAGUNGSORT

Kongresshaus Stadthalle Heidelberg, Neckarstaden 24
(weitere Infos unter: www.heidelberg-kongresse.de)

- **Anfahrt:** A 5 Kreuz Mannheim/Heidelberg auf der B 656 nach Heidelberg, dann auf die B 37 Richtung Eberbach, dann Beschilderung Kongresshaus Stadthalle folgen. Einen Routenplaner finden Sie unter www.refa.de
- **Parken:** Im Parkhaus des Kongresshauses.



UNTERKUNFT

In folgenden Hotels haben wir Kontingente für Sie reserviert:

- Hotel Goldene Rose, St.-Anna-Gasse 7; Fon 06221 905490; Fax 06221 182040; EZ 99 € inkl. Frühstück (bis 04.10.2011)
- Ibis Hotel, Willy-Brandt-Platz 3, Fon 06221 9130; Fax 06221 913300 EZ 69 € inkl. Frühstück (bis 11.10.2011)
- Leonardo Hotel Heidelberg, Bergheimer Str. 63, Fon 06221 5080; Fax 06221 508500; EZ 144 €, DZ 162 € incl. Frühstück (bis 12.10.2011)
- Hotel Panorama, Bismarckstr. 19, Fon 06221 1852100; Fax 06221 1852110; EZ 100 € inkl. Frühstück (bis 30.09.2011)

Bitte nehmen Sie Ihre Hotelbuchung unter dem Stichwort REFA direkt bei den Hotels vor oder wenden Sie sich an den Verkehrsverein Heidelberg e.V., Postfach 10 58 60, 69048 Heidelberg, Fon 06221 1422-0; Fax 06121 142222.

- Wir empfehlen eine frühzeitige Hotelbuchung!

Heidelberg
für Unternehmungslustige

- Besichtigung des Heidelberger Schlosses
- Botanischer Garten der Universität
- Fahrt mit der Bergbahn auf den Königstuhl
- Wanderung auf dem Philosophenweg
- Historische Gaststätten auf der Hauptstraße

TAGUNGSGBÜHR

(einschließlich Tagungsunterlagen und Bewirtung, zzgl. MwSt.)

Normalpreis einschließlich Tagungsunterlagen und Bewirtung	780 €	A
REFA-Mitglieder und REFA-Mitgliedsfirmen	720 €	B
Rentner / Pensionäre / Studierende	350 €	C
Frühbucher (bis 01.10.2011)	720 €	D
Frühbucher REFA-Mitglieder (bis 01.10.2011)	680 €	E

Begleitpersonen der Tagungsteilnehmer bieten wir die Möglichkeit, zu einem **Pauschalbetrag von 50 €/Person** an der Abendveranstaltung (Gastvortrag, Buffet, Getränke) am 09.11.2011 teilzunehmen (Anmeldung mit dem umseitigen Formular).

RÜCKTRITT/STORNIERUNG

Bei Erklärung des Rücktritts von der Tagungsteilnahme:

- bis zum 26.10.2011 werden **keine** Bearbeitungsgebühren erhoben,
- bis zum 02.11.2011 wird eine Bearbeitungsgebühr von **50 €**,
- nach dem 02.11.2011 wird die **volle** Tagungsgebühr berechnet.

TAGUNGSBÜRO

Alexandra Gambs Fon 06151 8801-184; Fax 06151 8801-260
Während der Tagung: Fon 06221 1422815

Meine Anmeldung bzw. Bestellung

Fax 06151 8801-260 ■ E-Mail: presse@refa.de ■ Online: www.refa.de

37. Deutsche Industrial-Engineering-Tagung
Heidelberg, 9. und 10. November 2011 ▲ REFA, wenn's um IE geht.

A B C D E

Ich nehme gemäß nebenstehender Modalitäten an der Fachtagung teil
(Bitte Buchstaben ankreuzen)

Abendveranstaltung in Begleitung (50 €) von (Name/Vorname):

Ich möchte an diesen Betriebsbesichtigungen teilnehmen:

Daimler AG (Motorenmontage), Mannheim

BASF SE, Ludwigshafen

C. Josef Lamy GmbH, Heidelberg

John Deere Werke, Mannheim

Joseph Vögele AG, Ludwigshafen

SCA Hygiene Products GmbH, Mannheim

Geben Sie mind. zwei Betriebsbesichtigungen zur Auswahl an (mit Priorität 1 bzw. 2 vor dem Kästchen). Bitte bis 21. Oktober übermitteln, die Berücksichtigung erfolgt in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen.

Ich bestelle das IE-Jahrbuch 2011 (60 €, für Tagungsteilnehmer gratis)

Name/Vorname sowie Titel/Position _____

Straße/Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Fon/Fax _____

E-Mail _____

Unternehmen/Branche _____

Abteilung _____

Straße (Postfach) _____

PLZ/Ort _____

Fon/Fax _____

E-Mail _____

REFA-Mitglieds-Nr. _____

Anmeldebestätigung an Teilnehmer an Unternehmen, z.Hd.:

Rechnung an Teilnehmer an Unternehmen, z.Hd.:

Datum und Unterschrift _____

www.refa.de

Das Know-how.

37. Deutsche Industrial-Engineering-Tagung ► REFA, wenn's um IE geht.

Veranstalter:

REFA Bundesverband e.V.

ein Unternehmen der REFA Group

Verband für Arbeitsgestaltung,
Betriebsorganisation und
Unternehmensentwicklung
Wittichstraße 2, 64295 Darmstadt

Fon 06151 8801-184

Fax 06151 8801-260

presse@refa.de

Der REFA-Verband ist nach
DIN EN ISO 9001 zertifiziert.
Im Sinne dieser Zertifizierung
ist für den REFA-Verband
„Qualität in der Weiterbildung“
eine permanente Herausforderung.



© REFA 08/2011

www.refa.de

Das Know-how.